

Altira Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Bilanz zum 31. Dezember 2006

AKTIVA		PASSIVA	
	EUR	EUR	TEUR
		31.12.2006	Vorjahr
		EUR	TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		193.796,00	0
II. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.246.900,00		1.988
2. Beteiligungen	0,00		1.745
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	5.752.145,16		0
		7.999.045,16	3.733
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	501.368,20		0
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	792.035,46		0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.043.891,73		301
		2.337.295,39	301
II. Wertpapiere			
Sonstige Wertpapiere		2.605.565,00	0
III. Guthaben bei Kreditinstituten		4.804.921,00	105
		2.594,83	0
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		17.943.217,38	4.139
		31.12.2006	Vorjahr
		EUR	TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	3.470.670,00		116
II. Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0,00		6
		3.470.670,00	124
III. Kapitalrücklage		2.406.720,89	3.412
IV. Bilanzgewinn		6.459.121,94	101
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		3.451.632,34	5
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	329.436,16		122
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.237.354,46		0
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	32.660,44		375
		1.599.473,08	487
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
		647.569,13	0
		17.943.217,38	4.139

Altira Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2006

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		2.246.586,65	0
2. Sonstige betriebliche Erträge		9.680.216,58	131
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.575.694,19		0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>42.987,27</u>		<u>0</u>
		3.618.681,46	<u>0</u>
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		22.243,02	0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.548.731,62	25
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		32.798,46	3
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		351.279,43	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>52.873,88</u>	<u>4</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Ge- schäftstätigkeit		6.365.792,28	105
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		7.979,07	0
		<u> </u>	<u> </u>
11. Jahresüberschuss		6.357.813,21	105
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		101.308,73	-4
		<u> </u>	<u> </u>
13. Bilanzgewinn		<u>6.459.121,94</u>	<u>101</u>

Altira Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2006

Allgemeines

Die Gesellschaft hat vom für kleine Kapitalgesellschaften bestehenden Wahlrecht nach § 264 Abs. 1 S. 3 HGB Gebrauch gemacht und auf die Erstellung eines Lageberichtes verzichtet.

Der Jahresabschluss der Altira Aktiengesellschaft wurde nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes erstellt.

Von den für kleine Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB bestehenden Erleichterungen hat die Gesellschaft teilweise Gebrauch gemacht.

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht § 266 und § 275 HGB, wobei für die Gewinn- und Verlustrechnung das Gesamtkostenverfahren Anwendung findet.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden haben wir entsprechend den handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung vorgenommen.

Anlagevermögen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen ist mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Die Anschaffungskosten enthalten Anschaffungsnebenkosten. Den planmäßigen Abschreibungen wurden die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zugrunde gelegt. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Anteile an der Patriarch MultiManager GmbH, die im Vorjahr unter den Beteiligungen ausgewiesen wurden, sind im Berichtsjahr unter der Bilanzposition Anteile an verbundenen Unternehmen bilanziert. Der Vorjahreswert wurde entsprechend angepasst.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die sonstigen Wertpapiere und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Verpflichtungen nach dem Grundsatz vernünftiger kaufmännischer Beurteilung dotiert und berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und erkennbare Risiken.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr folgendermaßen entwickelt:

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Grundkapital

Das Grundkapital ist eingeteilt in auf den Namen lautende Stammaktien. Bei den Aktien handelt es sich um Stückaktien mit einem Nennwert von je EUR 1,00.

In der Hauptversammlung vom 01. Oktober 2005 wurde beschlossen, das Grundkapital unter Ausschluss des Bezugsrechts von EUR 118.374,00 durch Ausgabe von bis zu 10.000 Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1,00 zu erhöhen. Die Kapitalerhöhung wurde in Höhe von EUR 5.500,00 auf dann EUR 123.847,00 durchgeführt. Die Kapitalerhöhung wurde am 06. Februar 2006 in das Handelsregister eingetragen.

In der Hauptversammlung vom 08. Juni 2006 wurde beschlossen, zur Durchführung der Verschmelzung mit der ACQ Beteiligungs GmbH das Grundkapital von EUR 123.847,00 um EUR 9.948,00 auf EUR 133.795,00 durch Ausgabe von den 9.948 auf Namen lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von je EUR 1,00 zu erhöhen. Ferner wurde in der Hauptversammlung vom 08. Juni 2006 beschlossen, das Grundkapital, das nach der Durchführung und Eintragung der am gleichen Tag beschlossenen Kapitalerhöhung in das Handelsregister EUR 133.795,00 betragen würde, aus Gesellschaftsmitteln von EUR 133.795,00 um EUR 3.344.875,00 auf EUR 3.478.670,00 durch Ausgabe von 3.344.875 neuen auf den Namen lautenden Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1,00 an die Aktionäre zu erhöhen. Die Kapitalerhöhung auf EUR 133.795,00 wurde am 03. Juli 2006 und die Kapitalerhöhung auf EUR 3.478.670,00 am 19. Juli 2006 in das Handelsregister eingetragen.

Auf der Hauptversammlung vom 24. Oktober 2006 wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 30. September 2011 durch Ausgabe neuer Stammaktien in Form von Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals von insgesamt bis zu EUR 1.739.355,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2006).

In der Hauptversammlung vom 26. Oktober 2006 wurde beschlossen das Grundkapital der Gesellschaft durch Bareinlagen von EUR 3.478.670 um EUR 380.000 auf EUR 3.858.670 zu erhöhen.

Die Kapitalerhöhung wurde am 22. Februar 2007 ins Handelsregister eingetragen.

Der Kapitalrücklage wurden im Geschäftsjahr TEUR 2.340 zugeführt und TEUR 3.345 entnommen.

Der Bilanzgewinn beträgt aufgrund des Jahresüberschusses des Geschäftsjahres (EUR 6.357.813, 21) und dem aufgelaufenen Gewinnvortrag (EUR 101.308,73) EUR 6.459.121,94

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Tantiemen (TEUR 2.917, VJ TEUR 0) sowie Rückstellungen für Kosten des Börsengangs (TEUR 350, VJ TEUR 0).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Sicherheiten wurden nicht gewährt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe TEUR 20 (VJ TEUR 0) und der Sozialversicherung von TEUR 12 (VJ TEUR 0).

Zum Bilanzstichtag wurde folgende Patronatserklärung abgegeben:

1. in Höhe von bis zu EUR 250.000,00 zugunsten der CFC Industrie Beteiligungen Verwaltung GmbH.
2. in Höhe von bis zu EUR 50.000,00 zugunsten der Patriarch Multi-Manager GmbH

Aus einem auf die Dauer von 5 Jahren fest abgeschlossenen Mietvertrag resultieren Mietverpflichtungen über TEUR 1.974. Als Mietsicherheit wurde eine Bankbürgschaft über TEUR 102 geleistet.

Zum Bilanzstichtag bestanden weder weitere Eventualverbindlichkeiten, noch sonstige aus der Bilanz oder der Gewinn- und Verlustrechnung nicht ersichtliche sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens beinhalten in Höhe von TEUR 312 Abschreibungen nach § 253 Abs. 3 HGB sowie Abschreibungen nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB wegen dauernder Wertminderung in Höhe TEUR 39.

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Zinsaufwendungen an verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 19 (VJ TEUR 0) enthalten.

Sonstige Angaben:

Beteiligungsliste:

	Sitz	Eigenkapital	Anteil in %	Ergebnis des letzten GJ
		EUR	EUR	EUR
VCH Investment Group AG	Frankfurt/Main	EUR 2.359.111,98	100%	1.138.593,01
Sigma Capital Management GmbH	Frankfurt/Main	EUR 1.476.887,14	100%	1.451.887,14
Patriarch MultiManager GmbH	Frankfurt/Main	EUR 138.660,67	74,9%	- 106.960,33
Altira Immofinanz GmbH	Frankfurt/Main	EUR 60.669,26	100%	- 4.330,74
CFC Industrie Betteil. Verwalt GmbH	Dortmund	EUR - 64.075,34	75%	- 89.075,34

Zum Vorstand sind bestellt:

Herr Peter Brumm, Vorstand CEO, Frankfurt am Main

Herr Andreas Lange, Vorstand CIO, Frankfurt am Main

Herr Christian Angermayer, CSO, Wiesau (bis 30. September 2006 / ab 31. Januar 2007)

Als Mitglieder des Aufsichtsrates waren bzw. sind berufen:

Herr Robert Depner, Bergisch Gladbach, Vorsitzender,
Vorstand der VCH Vermögensverwaltung AG

Herr Stefan Schütze, Berlin, Stellvertreter, Jurist (bis 8. Juni 2006)

Frau Sina Leicht, Bindlach, Buchhalterin (bis 8. Juni 2006)

Herr Dr. Peter Schmidt, Unternehmensberater, Alfter (seit 24. Oktober 2006)

Herr Gerhard Lange, Unternehmensberater, Neckargemünd, Stellvertreter (seit 24. Oktober 2006)

An die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden im Berichtsjahr keine Vergütungen ausbezahlt.

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 6 Mitarbeiter.

Schlusserklärung des Abhängigkeitsberichtes

Über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen informiert der nach § 312 AktG aufgestellte Abhängigkeitsbericht. Nachfolgend ist die Schlusserklärung zum Abhängigkeitsbericht wieder gegeben:

Die Gesellschaft wurde durch die Verträge mit herrschenden Unternehmen oder diesem verbundenen Unternehmen nicht benachteiligt.

Frankfurt am Main, im März 2007

Der Vorstand

Peter Brumm

Andreas Lange

Christian Angermayer

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der Altira Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Bayreuth, den 8. Mai 2007

OBERFRÄNKISCHE REVISIONS- UND TREUHANDGESELLSCHAFT MBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT



Dr. Jürgen Rosenschon
Wirtschaftsprüfer

